

**FRAKTION der GRÜNEN
im KREISTAG MÜNCHEN**

Herrn Landrat
Christoph Göbel
Landratsamt München
Mariahilfplatz 17

81541 München

Stefanie Bessler
Dr. Frauke Schwaiblmair
Kreisrätinnen

Prof.-Kurt-Huber-Str. 7
82166 Gräfelfing

Gräfelfing, 05.12.2016

Antrag

Halbe Stelle mit Sperrvermerk für Projektmanagement für die Umsetzung des Aktionsplans für Belange von Menschen mit Behinderung im Landkreis München

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Damen und Herren,

der Kreistag möge kurzfristig noch eine halbe Stelle für Projektmanagement für die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Aktionsplan UN-Behindertenrechtskonvention beschließen. Diese Stelle soll mit einem Sperrvermerk versehen sein.

Begründung:

Der Landkreis München hat vor einem Jahr nach einem umfangreichen Beteiligungsprozess, in den sowohl Menschen mit Behinderung, deren Angehörige, Vertreter aus des Politik, der Verwaltung, die Sozialverbände als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger intensiv eingebunden waren, den Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention beschlossen. Dieser Prozess wurde intensiv vom Behindertenbeirat des Landkreises München (BBLKM) begleitet.

Um dieses Projekt zu ermöglichen hatte der Landkreis bewusst entschieden, eine Organisation zur beauftragen, in diesem Fall das Basis Institut, die Erfahrung in solchen beteiligungsorientierten Prozessen hat und über entsprechende Projektmanagement Kompetenz verfügt.

Im Ergebnis listet der Aktionsplan zahlreiche Maßnahmen und Handlungsvorschläge auf, die zur Umsetzung kommen sollen.

Seitdem wurden einzelne Ideen, die auch im Aktionsplan genannt sind, umgesetzt bzw. sind in Planung. Dabei ist leider kein Schwerpunkt auf die Nachhaltigkeit, die langfristige Entwicklung zu einem inklusiven Landkreis zu beobachten.

Der BBLKM hat in seinen letzten Sitzungen den Bedarf eines Projektmanagers deutlich formuliert. Für die Leitung eines solchen Projektes ist fachliche Führungserfahrung in Projekten wichtig, nicht zuletzt wegen der vielen beteiligten Akteure (Landkreis, Kommunen, Bezirk Oberbayern, Schulen, Sozialverbände, Arbeitgeber u.a.)

Erst jetzt, nachdem der interne Umstrukturierungsprozess im LRA weitgehend abgeschlossen ist, erscheint die Einrichtung einer zusätzlichen 50% Stelle für sinnvoll, die im Laufe des Jahres besetzt werden kann.

Damit kann der Umsetzung des Aktionsplanes ein strategischer Projektrahmen gegeben werden. Das strategische Ziel ist über den Aktionsplan definiert, Einzelmaßnahmen und Akteure sind benannt. Nun ist, sobald es verwaltungsmäßig sinnvoll ist, ein Projektleiter notwendig, der für jede Maßnahme mit allen Projektbeteiligten definiert, mit welchem finanziellem und personellem Aufwand zu rechnen ist und bis wann die jeweilige Maßnahme umzusetzen ist. Nur auf diesem Wege ist die nachhaltige Entwicklung zu einem inklusiven Landkreis möglich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefanie Bessler

gez. Dr. Frauke Schwaiblmair

Christoph Nadler
Fraktionssprecher